

KYOTO

NIJO-JO

- Das Schloss NIJO der TOKUGAWA-Shogune in Kyoto -

Genrikyu Nijo-jo Office

541 Nijojo-cho, Nijo-dori Horikawa-nishi-iru, Nakagyo-ku, Kyoto 604-8301

Tel. +81-(0)75-841-0096 / Fax. +81-(0)75-802-6181

täglich 09.00-16.00 Uhr



Das Schloss der Tokugawa-Shogune liegt südwestlich vom alten Kaiserpalast an der Horikawa-Dori.

Das Schloss wurde von 1601-1603 als offizielle Residenz des ersten Tokugawa-Shogun, TOKUGAWA IEYASU (1542-1616), erbaut.

1624-1626 wurde es durch den dritten Tokugawa-Shogun, TOKUGAWA IEMITSU 1603-1651), erweitert und vollendet.

Als der 15. Tokugawa-Shogun, TOKUGAWA YOSHINOBU (1837-1913), 1867 die Macht an den Kaiser zurückgab, wurde das Schloss Eigentum der kaiserlichen Familie. Diese schenkte es 1939 der Stadt Kyoto.

Im Februar 1940 wurde das Schloss der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

1994 wurde NIJO-JO als UNESCO Welt Kulturerbe anerkannt.

Das Schloss umfasst 275.000 m² mit einer Wohnfläche von 7.300 m².



Das Schloss NIJO ist markant durch seine burgartigen Befestigungsanlagen außen und seine schlosspracht innen. Es ist in mehrere Gebäudeteile gegliedert, die durch geschlossene Korridore miteinander verbunden sind.

Legender sind die „singenden“ oder „Nachtigall“-Dielen, Bodenholzer in den Fluren zu den Gemächern des Shogun, die beim Betreten einen warnenden Ton von sich geben.



